

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 43

Rubrik: Kürzestgeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller!

HANS PETER WYSS

Sie, Herr Müller, sind der einzige Mensch, der jederzeit für meine Probleme Verständnis hat!



Stichwort

Missverständnis: Wir sind viel mehr gleicher Meinung, als wir meinen.

pin

Äther-Blüten

In der Radioglosse «Zytlupe» war zu hören: «S beschi Gegeift gege Tummheit isch s Lache!»

Oho

Konsequenztraining

Ist es von Vorteil oder ein Nachteil, wenn Musikkritiker älter und reifer werden und nicht mehr so gut hören?

Boris



A de Gooterchölibi het en Japaner, wo per Zuefall i das Fesch ini groote ischt, e strohlig äädigs (hübsches) Meedli wele zum Taaz (Tanz) iilade. Das Meedli het de Japaner vo zonderisch bis zoberisch aaglueged ond gsäät: «Mit me Schwoob taaz i nüd.»



KÜRZESTGESCHICHTE

Vandalenakt

Im bedeutendsten archäologischen Museum Europas, das in Heraklion steht, wurde eine minoische Vase unter Glas von Neo-Nazis heimlich mit Hakenkreuzen beschmiert. Was auffällt: ihre Unauffälligkeit und der gleichmässige Abstand der Zeichen. Wie, fragt sich der Betrachter, war es den Tätern gelungen, trotz strenger Aufsicht bis zur Vase vorzudringen? Antwort: Die Phantasie von Extremisten ist in der Verfolgung ihrer Ziele grenzenlos.

Nein, zur Sache: Hakenkreuz. Sanskrit: Swastika («heilbringendes Zeichen»). Aus der Frühgeschichte überliefert und in Europa, Asien, Afrika, nicht aber in Australien, nachweisbar. Das Emblem findet sich noch heute auf finnischen Armee Fahnen (hoffentlich linksherum!).

Heinrich Wiesner

Dies und das

Dies gehört (von einer facegelittenen Frau): Ich hatte das Gefühl, jünger zu denken, zu sprechen und zu leben, als ich aussah.

Und das gedacht: Man sollte lernen, so alt zu denken, wie man ist.

Kobold

Notizen

VON PETER MAIWALD

Jeder will klug sein, keiner will es werden.

*

Dass immer die, die nichts als ihre Ruhe haben wollen, uns nicht in Ruhe lassen können!

*

Am Anfang wollen alle eine Lanze für uns brechen, am Ende ist es ein Stab.

*

Theologische Frage der Konkurrenzgesellschaft: Wieviel Engel haben auf der Spitze eines Ellbogens Platz?

*

Manche nehmen ein Blatt vor den Mund, um zu vertuschen, dass sie nichts zu sagen haben.

*

Der Weisheit letzter Schluss ist, dass es ihn nicht gibt.

*

Ratschlag an Christo: Politiker verhüllen.

*

Die sogenannten einsamen Entscheidungen sind sehr gesellig: ständig ziehen sie weitere nach sich.

*

Wo alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, beginnt der Mangel an Phantasie.

*

Sieger: Einer, der schneller rannte als die laufenden Ausgaben.

Auflösung und Gewinner des Goldvreneli-Preisträtsels im Nebelpalter Nr. 40/88

Lösung: Einfachheit ist das Resultat der Reife.

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:

Ruth Tschudy, 8002 Zürich, und Werner Strub, 5014 Gretzenbach

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem *Nebelpalter*.

Gesucht wird ...

Der Verfechter europäischen Denkens, nach dem auf Seite 38 gefragt wird, ist

Vaclav Havel, tschechischer Schriftsteller, geboren 1936.

Auflösung von Seite 38:

Nach 1. Dwg6! gab Schwarz auf. Bei 1. ... hxg6 2. h7 und 3. h8D hätte Schwarz nicht nur eine Figur weniger, von h8 könnte die Dame auch sofort Mattdrohungen aufstellen.